

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Asylverfahrenbeschleunigungsgesetz trägt Handschrift der CSU

In dieser Woche haben wir das Asylverfahrenbeschleunigungsgesetz in zweiter und dritter Lesung beraten. Die CSU konnte durchsetzen, dass Albanien, Kosovo und Montenegro als sichere Herkunftsstaaten eingestuft werden. In den Erstaufnahmeeinrichtungen können künftig Bargeldleistungen soweit wie möglich durch Sachleistungen ersetzt werden. Abschiebungen dürfen nicht mehr angekündigt werden. Darüber hinaus setzt sich die Union auf Drängen der CSU jetzt für Transitzonen an den deutschen Grenzen ein. Die CSU-Landesgruppe macht sich dafür stark, weitere Maßnahmen auf den Weg zu bringen um Asylmissbrauch konsequent zu bekämpfen und abgelehnte Antragssteller zügig in ihre Heimatländer zurückzuführen.

Antrittsbesuch beim neuen ägyptischen Botschafters

Am Freitag traf ich den neuen ägyptischen Botschafter in Deutschland, Dr. Badr Abdelatty, zu einem Antrittsbesuch. In dem Gespräch ging es um die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung Ägyptens unter der Präsidentschaft von Abd al-Fattah as-Sisi, aber auch um die Rolle Ägyptens in Bezug auf die Bekämpfung von Fluchtursachen im Nahen Osten und die Stabilisierung der Region. Neben der EU und den USA müssen sich vor allem die Regionalmächte stärker engagieren.

Beseitigung der Störer-Haftung für freie WLAN-Netze

Das Kabinett hat am 16. September einen Entwurf zur Änderung des Telemediengesetzes (TMG) beschlossen, für den sich zahlreiche Unionsabgeordnete seit längerem einsetzen. Danach können künftig u.a. Cafés, Hotels, Rathäuser und Bibliotheken kostenlos WLAN unter Ausschluss der Haftung für Rechtsverletzungen Dritter anbieten. Daneben stärkt der Gesetzentwurf die Möglichkeit, Urheberrechtsverletzungen zu verfolgen. Die erste Lesung im Bundestag ist für Dezember geplant. Die CSU-Landesgruppe hat parallel dazu ein Fachgespräch mit Experten zur Begleitung des Gesetzgebungsverfahrens anberaunt.

Fraktionskongress zur Gründungs- und Unternehmensfinanzierung

Im Rahmen der Wirtschaftsgespräche der CDU/CSU-Bundestagsfraktion fand am Mittwoch der Fraktionskongress zu Perspektiven der Gründungs- und Unternehmensfinanzierung statt. Gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und dem Bankwesen sprachen wir über Anforderungen an die Regulierungspraxis in Bezug auf den Kapital- und Investitionsmarkt. Um die mittelständisch geprägte Wirtschaftslandschaft, die Deutschland charakterisiert, zu erhalten, müssen wir sicherstellen, dass Gründer einen einfachen Zugang zu Finanzierung erhalten, um ihre Ideen und Innovationen umsetzen zu können.

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Die bayerische Wirtschaft wächst weiter! Die Unternehmen im Freistaat exportierten im ersten Halbjahr 2015 Waren im Wert von rund 87,3 Milliarden Euro, 4,6% mehr als im Vorjahreszeitraum. Wichtigste Exportländer waren die USA (10,7 Milliarden Euro; +16,7%), das Vereinigte Königreich (7,7 Milliarden Euro; +25,5%) und China (7,4 Milliarden Euro; -10,6%). Importiert wurde vorrangig aus Österreich, China und den USA.

Quelle: [Bayern in Zahlen](#)